Der elfte Kongress der Association internationale de bibliophile

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **22 (1979)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

raldi, dessen auf rotes Maroquin gepreßtes Exlibris eingeklebt ist.

Ich habe sogar einen enthaupteten Vorgänger. Aus handschriftlichen Eintragungen geht nämlich hervor, daß Diebold Schillings «Beschreibung der burgundischen Kriege» (Bern 1743) einst dem in Zürich wegen (später angezweifelten) Verrats geköpften Pfarrer Heinrich Waser gehörte.

Ein Genfer Gesangbuch mit den Psalmen Davids (Genf 1701) trägt den Vermerk meines Urahnen «Johann Balthasar Burckhardt 1727» und ist somit seit rund 250 Jahren in der Familie geblieben. Mein Exemplar von Joseph von Plantas «The History of the Helvetic Confederacy» (London 1800) trägt die Widmung des Verfassers an seinen Freund Christopher Bourcard (Christoph Burckhardt) und das Exlibris von Abel Merian, Basel.

Pfeffels «Abrégé chronologique de l'histoire et du droit public en Allemagne» (Paris 1766) war im Besitz einer Herzogin von Pfirt-Venningen und der Herzogin Elisabeth von Andlau, die im Andlauer Hof in Basel Wohnsitz hatte.

Die Molière-Ausgabe von 1734 mit den Illustrationen von Boucher wurde für Lord Carton gebunden, dessen Exlibris eingeklebt ist. Der Wappenträger der Carton, ein Affe mit Krone, ist auf dem Rücken der Bände eingeprägt.

DER ELFTE KONGRESS DER ASSOCIATION INTERNATIONALE DE BIBLIOPHILIE

Die Mitglieder dieser Spitzenorganisation der Bibliophilen treffen sich vom 21. bis 27. September 1979 in Belgien. Vorgesehen sind Empfänge im Palais des Académies in Brüssel und in Rathäusern alter Städte, Führungen in Museen, Archiven, privaten und öffentlichen Bibliotheken und in Ausstellungen in der Hauptstadt (Bibliothèque Royale u. a.), im Musée de Mariemont, in Brügge, Antwerpen (Musée Plantin-Moretus) und Lüttich (Sammlung Wittert der Universität u. a.).

Für die Organisation sorgt die Société Royale des bibliophiles et iconophiles de Belgique, 4, boulevard de l'Empereur, B-1000 Bruxelles.

Aus der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft

UNSERE JAHRESVERSAMMLUNG 1979 / NOTRE ASSEMBLÉE ANNUELLE 1979

Der Vorstand erlaubt sich, die Mitglieder daran zu erinnern, daß unsere Jahresversammlung am 19. und 20. Mai in Zürich stattfindet (inoffizieller Vortag: 18. Mai, mit der Möglichkeit, die modernen technischen Einrichtungen der Bibliothek der Eidgenössischen Technischen Hochschule zwischen 16 und 18 Uhr zu besichtigen). Eine Hotelliste und das sehr verlockende Programm sind den Mitgliedern bereits zugegangen. Der Vorstand hofft, daß niemand versäumt hat, für Unterkunft zu sorgen (am gleichen Wochenende tagen zwei weitere Gesellschaften in Zürich) und dem Präsidenten die Anmeldekarte zu schicken.

Le Comité prend la liberté de rappeler aux membres que notre assemblée annuelle aura lieu à Zurich, les 19 et 20 mai (journée inofficielle: le 18 mai avec la possibilité de voir, de 16 à 18 heures, le système d'ordinateurs ultramodernes de la bibliothèque de l'Ecole Polytechnique Fédérale). Le programme et une liste des hôtels est déjà dans leurs mains. Le Comité se plaît à croire que tous les participants ont résolu le problème du logement (deux autres congrès se tiennent au même moment à Zurich) et envoyé leur fiche à notre Président.